

### **Strom sparen:**

Dass wir Dir empfehlen, Deinen Strom von Ökostromanbietern zu beziehen, hast Du Dir sicherlich gedacht. Doch Ökostrom ist kein Freifahrtschein für Stromverschwendung.

1. Der Kühlschrank verbraucht von allen Geräten am meisten Strom.

Aber zum Glück lässt sich durch Absenken der Umgebungstemperatur und durch die Erhöhung der Kühlschrankinnentemperatur ordentlich Energie sparen. Das Bundesumweltamt empfiehlt als optimale Kühlschranktemperatur 7 °C.

2. Auch der Herd kann zum Energiefresser werden.

Deshalb immer Deckel auf den Topf und die Kochplatten mit der richtigen Größe wählen. Backöfen und Herde mit Elektro- oder Ceranfeld glühen nach und können deshalb schon einige Minuten vor Ende der Garzeit abgeschaltet werden.

3. Geschirrspüler verbrauchen weniger Energie als das Spülen von Hand.

Eine gute Nachricht! Funktioniert aber nur, wenn man die Maschine richtig voll packt.

4. Standby verbraucht völlig sinnlos Strom.

Fernseher, Stereoanlagen, Drucker und externe Festplatten sollten deshalb komplett ausgeschaltet werden, wenn man sie nicht benutzt. Mit Steckerleisten mit Kippschalter geht das einfach und unkompliziert.

5. Computer auf dem Schoß statt Computer auf dem Tisch.

Laptops verbrauchen deutlich weniger Strom als Desktop-Rechner. Billiger sind sie normalerweise auch noch.



# Tag des Energiesparens

Gewusst wie...

15 Energiespartipps

Dass man das Licht ausschaltet, wenn man den Raum verlässt, wissen heutzutage hoffentlich die meisten. Hier geben wir Dir eine Auswahl nützlicher Tipps zum Energiesparen im Alltag, die Du vielleicht noch nicht kennst.

Für alle gilt: keine Kosten, aber viel Gewinn - für's Klima genauso wie für Dein Portemonnaie.

### **Wärme sparen:**

Nicht alle Maßnahmen zur Wärmedämmung erfordern gleich eine Komplettanierung der Fassade. Mit diesen kleinen Tricks kannst Du produzierte Wärme ganz einfach effektiver nutzen.

1. Alufolie tut's auch.

Alufolie hinter den Heizkörpern reflektiert Heizungswärme in den Raum.

Wichtig ist, die Folie direkt an der Wand und faltenfrei anzubringen, sonst kann sich Schimmel bilden.

## 2. Vorhänge aufhängen.

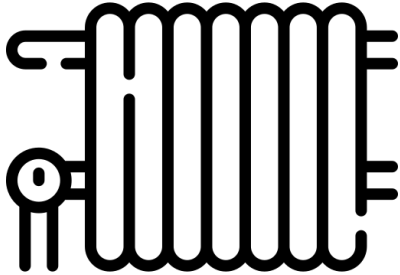
Vorhänge vor Fenstern isolieren zusätzlich. Aber Vorsicht! Sind sie zu lang, steigt die Wärme des Heizkörpers hinter ihnen auf und verschwindet gleich wieder durch das Fenster.

## 3. Stoßlüften statt Fenster kippen.

Durch gekippte Fenster wandert die aufsteigende Wärme sofort nach draußen. Zum Lüften lieber einige Male am Tag Heizung abschalten und Fenster ein paar Minuten lang voll aufreißen.

## 4. Temperatur vorm Warmwasserboiler senken.

Den Boiler auf 60 Grad zu stellen, macht keinen Sinn. Beim Duschen und Händewaschen verbrüht man sich so sogar. Es reicht meistens, wenn der Boiler auf 40 Grad steht.



### **Kraftstoff sparen:**

Mittlerweile sollte jedem Menschen klar sein, dass vermeidbare Fahrten, wie etwa zum Briefkasten um die Ecke, schlecht für das Klima und den eigenen Geldbeutel sind. Wenn man das Auto aber doch mal braucht, gilt als Faustregel: Niedrigere Drehzahl bedeutet weniger Kraftstoffverbrauch.

## 1. Vernünftig Gas geben.

Klingt komisch, ist aber so. Schnelles Beschleunigen senkt aber nur dann den Spritverbrauch, wenn möglichst früh in einen höheren Gang geschaltet wird. Ideal ist es, wenn man bei ca. 2500 U/min einen Gang zulegt.

## 2. Nicht zu schnell fahren.

Ab 100-120 km/h erhöht sich nicht nur das Unfallrisiko, sondern auch der Kraftstoffverbrauch. Als Faustregel gilt: Fahre mit möglichst geringer Motordrehzahl und passe Dich dem Verkehrsstrom an.

## 3. Vorausschauend fahren.

Durch ständiges Beschleunigen und wieder Abbremsen erhöht sich der Kraftstoffverbrauch enorm. Besser ist es, das Fahrzeug möglichst oft gleiten zu lassen. Deshalb gilt: Dem fließenden Verkehr anpassen und vor roten Ampeln früh auskuppeln.

## 4. Unnötiges Gewicht entfernen.

Je schwerer das Fahrzeug, desto mehr Energie muss aufgebracht werden, um es zu bewegen. Die schweren Schneeketten müssen nicht das ganze Jahr im Kofferraum liegen.

## 5. Reifendruck anpassen.

Der falsche Reifendruck erhöht die Reibung beim Fahren. In der Betriebsanleitung des Fahrzeuges steht der optimale Reifendruck. Ab zur Tankstelle.

## 6. Keine Fahrradträger auf das Dach.

Durch schlechtere Aerodynamik erhöht sich der Kraftstoffverbrauch um über 40 %. Besser und billiger ist es, Fahrradträger hinten am Auto zu montieren oder die Fahrräder einfach am Zielort zu mieten.